

Adventsüberraschung für junge Rechenkünstler

Riesige Maus "Maxi" ging an Basile Braun

Wildberg. (KR) „Die Fichte, die letztes Jahr als höchster beleuchteter Weihnachtsbaum des oberbergischen Kreises gekürt wurde, ist leider „Kyrill“ zum Opfer gefallen“, bemerkte Stefan Fassbender, Vorsitzender des Dorf- und Heimatvereins Wildberg, etwas wehmütig. Aber nichts desto trotz wollte der Dorf- und Heimatvereins Wildberg auch dieses Jahr wieder eine Aktion starten.

Als besondere Belohnung für die Gewinner der jährlich statt-

findenden Rechenolympiade der Regenbogenschule lud der Verein die zehn besten Schüler zu einer Adventsüberraschung in die Räume der Kreissparkasse ein.

Dort zeigte Fabian Schwarz von der Kreissparkasse den cleveren Rechnern erst einmal die Räumlichkeiten und natürlich auch die Geldzählmaschine und den Tresor. Jedem Kind wurde anschließend eine prall gefüllte Tüte mit Spielzeug übergeben, die der Heimatverein mit etli-

chen Leckereien aufgefüllt hatte.

„Bei der nächsten Rechenolympiade an unserer Schule werden die Schüler in Erwartung einer ähnlichen Überraschung hoffentlich noch motivierter sein“, lobte Alexander Blum, Konrektor der Regenbogenschule, die tolle Idee des Dorf- und Heimatvereins. Zum Schluss wurde unter den Kindern noch die riesige Stoffmaus „Maxi“, das knuddelige Maskottchen der Sparkasse verlost, die Basile Braun gewann und stolz mit nach Hause nahm.



■ Die stolzen Gewinner wurden mit einer prall gefüllten Tüte vom Dorf- und Heimatverein Wildberg und der KSK Wildbergerhütte belohnt. (Foto: Rechenberger)